

Budenzauber in der Nibelungenhalle – Samstag, 29. Dezember 2012

Beim 16. FSV-Turnier holt die Eintracht '93 AH den Cup

Zum mittlerweile 16. Mal veranstaltete der FSV Walldürn in der Nibelungenhalle sein Hallenfußballturnier, wobei auch in diesem Jahr parallel zum Hallenfußballturnier für Freizeitmannschaften ein Aktiven-Hallenfußballturnier ausgetragen wurde. An beiden Turnieren nahmen je 8 Mannschaften teil, wobei diesmal mit der Eintracht '93 AH (Nichtaktive) und dem Club '92 Walldürn (Aktive) zwei ehemalige Titelgewinner die Vorjahressieger (FSV Walldürn und Dürmer Youngsters) ablösen konnten.

Die beiden Turniersieger ermittelten dann in einem Neun-Meter-Schießen den Gewinner des Wanderpokals der Stadt Walldürn, wobei hierbei die Oldies von der Eintracht durch ein 3:1 als Gesamtsieger hervorgingen und aus den Händen von Bürgermeister Markus Günther den Wanderpokal der Stadt Walldürn in Empfang nehmen konnte.

Beim **Turnier der Freizeitmannschaften** lag nach Abschluss der Vorrunde in der Gruppe A der FSC Rinschheim mit 9 Punkten vor der Kolpingsfamilie mit 6 Punkten. Dahinter folgten die ARG Walldürn (3 Punkte) und Inox Color Metall Terminator Team (0 Punkte).

In Gruppe B qualifizierten sich der Freizeitsportverein Walldürn mit 7 Punkten und die Eintracht 93 AH mit 6 Zählern für das Halbfinale. Die Freizeitkicker 08 (3 Punkte) und das Team Tiger (1 Punkt) schieden aus.

In den spannenden Halbfinals spielten zunächst der FSC Rinschheim gegen die Eintracht AH mit 2:5, bevor im zweiten Halbfinale der Veranstalter FSV Walldürn gegen die Kolpingsbrüder mit 2:4 unterlag.

Das Spiel um Platz 3 gewann dann der Vorjahressieger FSV Walldürn gegen den FSC Rinschheim mit 3:1. Im Finale fiel lange keine Entscheidung, sodass nach 11 Minuten Spieldauer beim Spielstand von 1:1 zwischen der Eintracht 93 AH und der Kolpingsfamilie eine Verlängerung anstand. Hier fiel kein weiterer Treffer, sodass ein Neunmeterschießen die Entscheidung über den Turniersieg bringen musste. Hier siegten dann die alten Hasen knapp mit 5:4 und holten damit nach Platz 2 im Vorjahr zum zweiten Mal nach 2008 den Titel beim Nichtaktiventurnier.

Beim **Turnier der aktiven Mannschaften** lag nach Abschluss der Vorrunde, die ebenfalls in zwei Vorrundengruppen ausgetragen wurde, in der Gruppe C der Club 92 (9 Punkte) souverän vor dem Bayern Fanclub (6 Punkte), dem FSV Walldürn (3 Punkte) und der punktlosen KLJB Steinbach. In Gruppe D konnten sich nach hart umkämpften Spielen Vorjahressieger Dürmer Youngsters (7 Punkte) und die Neulinge „Flüssigheimer“ aus Uissigheim (6 Punkte) für die Halbfinals qualifizieren. Dahinter landeten die Dorfkicker Pülfringen (4 Punkte) und die punktlosen Spallspatzen.

Im ersten Halbfinale siegte der Club 92 mit 4:2 gegen das Uissigheimer Team, danach setzten sich die Dürmers Youngsters erst im Neunmeterschießen nach 0:0 in der regulären Spielzeit mit 3:1 gegen den Bayern Fanclub durch.

Platz 3 gewann der Bayern Fanclub mit 5:1 gegen die Flüssigheimer und im spannenden Finale zwischen dem Club 92 (Turniersieger 2008-2010) und den Dürmer Youngsters (Turniersieger 2011) verlor der Titelverteidiger mit 1:3 gegen den Club 92, der somit zum vierten Mal das Aktiventurnier gewann.

Im abschließenden Neunmeterschießen um den Wanderpokal der Stadt Walldürn, das zwischen den Siegern der beiden Turniere durchgeführt wurde, siegte die Eintracht 93 AH und holte damit erstmals den Gesamtsieg bei einem FSV-Turnier.

Die Siegerehrung nahmen seitens des FSV als Veranstalter der Vorsitzende Jürgen Giebel und Turnierspielleiter Joachim Dörr zusammen mit Bürgermeister Markus Günther und Sportringvorsitzendem Joachim Mellinger vor. Der Dank galt allen, die zum Gelingen des Turniers beigetragen haben.

Bürgermeister Günther wertete das Turnier als einen Höhepunkt im Freizeitsportbereich der Stadt und zollte dem FSV Walldürn für die Durchführung der Veranstaltung Lob. Auch zeigte er sich erfreut über die faire Spielweise und das kameradschaftliche Miteinander aller Spieler.

Alle Teams erhielten vom Veranstalter jeweils einen Platzierungspreis, die beiden Turniersiegermannschaften zudem einen Pokal und die Erst-, Zweit- und Drittplatzierten beider Turniere jeweils noch einen Adidas-Ball.

Die Eintracht 93 AH konnte dann zum Abschluss aus den Händen von Bürgermeister Markus Günther erstmals den Wanderpokal der Stadt Walldürn in Empfang nehmen. Bislang gewannen diesen Pokal: Freizeitsportverein Walldürn (5), Club 92 (2), Hertha 04 Küllstedt (2), Kneipenterroristen Walldürn (2) Hulle Hulle Höpfingen (2), Kolpingsfamilie Walldürn (1) und die Dürmert Youngsters (1).



Die beiden Turniersieger 2012: Eintracht 93 AH und Club 92

Im Anschluss an das Turnier fand dann noch im Foyer der Nibelungenhalle eine sehr gut frequentierte FSV-Turnier-Aprés-Party mit Sebbi Enders und Andy Becker statt.

Turnierbericht für den Freizeitsportverein Walldürn

Nichtaktive:

Im ersten Vorrundenspiel traf der FSV (wieder einmal) auf die Eintracht Walldürn AH. Beide Teams holten 2012 die AH-Kreismeistertitel nach Walldürn, Eintracht siegte in der Altersgruppe Ü32, der FSV bei den Ü40-Titelkämpfen. Der FSV siegte in einem ausgeglichenen Spiel mit 1:0 durch Ralf Miko.

Eng ging es im Spiel gegen die Freizeitkicker 08 her. Zunächst traf Neid zweimal den Pfosten, danach geriet der FSV in Rückstand, bevor Luca Rau ausgleichen konnte. Danach erhielt Gerd Straub eine verdiente Zeitstrafe, doch konnte Neid in Unterzahl auf 2:1 erhöhen, bevor Luca Rau nach kämpferischer Einzelleistung den Endstand zum 3:1-Sieg markierte.

Gegen das Team Tiger, dem auch an dieser Stelle ein großes Dankeschön gebührt, sprangen Sie doch erst am Abend vor dem Turnier für eine Mannschaft ein, die absagte, gab es ein leistungsgerechtes 0:0-Remis.

Somit zog der FSV als Gruppenerster ins Halbfinale ein, in dem man auf die Kolpingsfamilie traf. Diese trat 2012 stark verjüngt auf, der FSV fand nicht die richtige Taktik und verlor letztendlich mit 4:2. Torschützen waren Gerd Straub zum 1:1 und Oliver Seeber nach bravoreicher Einzelleistung zum 2:2. Leider verletzte sich Oliver danach schwer und musste ausscheiden – GUTE BESSERUNG!

Im Spiel um Platz 3 dominierte der FSV und siegte gegen den FSC Rinschheim mit 3:1. Torschützen waren Thomas Kaiser, Thorsten Müller und Capitano Thomas Neid. Für Gerd Straub wars das 150. Spiel im FSV-Trikot.



Es spielten: Thomas Neid ©, Heiko Hussong, Thorsten Müller, Gerd Straub, Thomas Kaiser, Andreas Rau, Luca Rau, Ralf Miko und Oliver Seeber (4).

Aktive:

Im Auftaktspiel gegen den Bayern Fanclub konnte das Aktiven-Team des FSV, verstärkt durch einige Fremdspieler, da die eigenen Jungs bei anderen Teams antraten, in einem ausgeglichenen Spiel nicht punkten und verlor 0:1. Marian Eichberger verschoss einen Neunmeter. Obgleich schon viele Jahre Mitglied, kickte Matthias Bundschuh erstmals für den FSV.

Gegen einen der Turnierfavoriten, den Club 92, gabs dann nichts zu holen und der FSV unterlag mit 1:3. Torschütze zum 1:1 war Denis Kerec.

Im dritten Vorrundenspiel war dann der Drops schon gelutscht und es ging nur noch um die goldene Ananas gegen die KLJB aus Steinbach. Der FSV siegte mit 4:1 durch Tore von Kerec, zweimal Eichberger und Sebastian Berberich. Marian Eichberger erhielt zudem eine Zeitstrafe.



Es spielten: Marian Eichberger ©, Jochen Ackermann, Timm Weiß, Matthias Bundschuh, Denis Kerec und als Gastspieler: Alexander Wetterich, Sebastian Berberich, Sven Burkhardt und Simon Zilling.

...und viele, viele weitere FSV'ler kickten noch bei den anderen Teams:

- Alexander Pahr, Sebastian Enders, René Haun, Danijel Kerec, Christian Spreitzenbarth, Mario Turra, Fabian Buschmann
- Oliver Faulhaber, Marcel Geier
- Stefan Spreitzenbarth, Tomislav Garic
- Matthias Schelmbauer
- Rudi Wink